

## Biografie von Evamaria Felder

Die Begeisterung für die Musik und der persönliche Kontakt zum Publikum zeichnen Evamaria Felder aus. Ihre Konzertformate eröffnen den Zuhörenden neue Welten und Zugänge zur klassischen Musik.

Evamaria Felder ist im Biosphärenreservat Entlebuch (LU) aufgewachsen und lebt in Brugg (AG). Nach ihrem Flötenstudium in Luzern lebte sie während vier Jahren in Wien, um ihre Musikstudien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien MdW bei dem Soloflötist der Wiener Philharmoniker Prof. Walter Auer fortzusetzen. Diverse Meisterkurse bei renommierten Musikern und preisgekrönte Wettbewerbsteilnahmen runden ihre Tätigkeiten ab. In den letzten Jahren hat sie zudem eine Ausbildung zur Montessoripädagogin absolviert und sich zur Mentaltrainerin weiterbilden lassen. Als Flötistin spielt sie in diversen Kammermusikformationen und realisiert erfolgreich ihre eigenen Projekte. Ausserdem ist sie Gründungsmitglied der Musiktheatergruppe «TaTa Theater» und hat seit mehreren Jahren die musikalische Leitung des «Figurentheater Petruschka» inne. Nebst ihren künstlerischen Tätigkeiten gibt Evamaria Felder Auftrittstrainings sowie Musikphysiologiekurse und arbeitet als Mentaltrainerin.

Die Projekte von Evamaria Felder zeichnen sich alle durch den Aspekt der Musikvermittlung aus. So war sie mehrere Jahre lang Präsidentin des Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO und widmete sich der Aufgabe einerseits junge Musiker\*innen zu fördern und andererseits junge Menschen für die klassische Musik zu begeistern. Sie entwickelte diverse Familienkonzerte für ihre eigenen Formationen, darunter das «Trio Re:» und «TaTa Theater» und co-entwickelte Vermittlungsprojekte für das Luzerner Theater und das Lucerne Festival. Des Weiteren wirkt Evamaria Felder nächste Saison im Musikverein Wien in der Produktion «Agathes Wunderkoffer» mit und tourt mit «den Abenteuern der Maus Lou» durch die Schweiz. Egal ob für Kinder oder Erwachsene, sie vermag durch ihre authentische und einnehmende Art das Publikum zu begeistern und zeigt auf vielfältige Weise neue Wege zur klassischen Musik auf.